

Newsletter der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (AfED)

Inhalt

1) Grußwort	1
2) The Common Box	2
3) Aktuelle Seminare und Veranstaltungen	3
4) Weitere Infos zu unserem Programm	4
5) Hinweise zur Anmeldung	4
6) Newsletter weiterleiten/abbestellen	5

1) Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partnerinnen und Partner,

neuerdings sportlich präsentiert sich die AfED. Denn innerhalb der nächsten 3 Jahre werden wir dem **Deutschen Basketball Bund e.V. (DBB)** als Qualifizierungspartner zur Seite stehen. Im Pilotprojekt **„Engagementförderung durch den Aufbau von Beratungs- und Qualifizierungsstrukturen durch Ehrenamtsberaterinnen und -berater auf lokaler Ebene“** wollen wir gemeinsam die ehrenamtlichen Strukturen im Basketballsport nachhaltig fördern und verbessern. Dazu werden fünf regional tätige Engagementberater/innen installiert, welche ab Juli 2013 bundesweit den Basketballvereinen und -abteilungen Hilfe, Beratung und Unterstützung bei der Stärkung der bestehenden und Etablierung neuer Strukturen zur Engagementförderung anbieten. **Die AfED** übernimmt im Projekt die **Qualifizierung der fünf Engagementberater/innen sowie des leitenden Projektkoordinators**, der den Engagementberater/innen auf dem Weg in die Basketballvereine und -abteilungen begleitend zur Seite steht. Darüber hinaus wird im Rahmen der Qualifizierung für den DBB auch eine Engagementberaterin für die **Vereine des Fachbereichs Rollstuhlbasketball** im **Deutschen Rollstuhl-Sportverband** ausgebildet. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Doch nicht nur sportlich wird sich die AfED in den nächsten Wochen und Monaten präsentieren. So werden die Monate Mai und Juni ganz im Zeichen unserer **Fundraising Angebote** stehen. In unseren Seminaren wollen wir schwerpunktmäßig der Frage auf den Grund gehen, wie auch mit nur geringen finanziellen Ressourcen, Projekte umgesetzt werden können. Hierfür ist ein **qualifiziertes Fundraising** immer wichtiger. Der Grundkurs Fundraising soll daher einen Überblick geben, welche **Fundraising-Instrumente** für meine Projektidee überhaupt infrage kommen. An diejenigen, die tiefer in die Thematik gewinnbringender Fundraising-

Konzepte eintauchen wollen, bietet der **Fundraising-Führerschein** durch die konzeptionelle Begleitung die Möglichkeit, die **Herausforderung, Chancen und Potenziale der eigenen Einrichtung** abzuschätzen. Auf der Grundlage der im Seminar erstellten **Fundraising-Konzeption** kann dann ein erfolgreiches Fundraising umgesetzt werden.

Ich hoffe sehr, dass Sie bei uns etwas Passendes für sich und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung oder Organisation finden können.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Kegel

Studienleiter Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

2) The Common Box

Vom 25.03.-27.03.2013 war mit Thomas Kegel und Lars Wissenbach eine kleine Delegation der AfED zum 2. Vernetzungstreffen der GRUNDTVIG Lernpartnerschaft „The Common Box“ in London. Begleitet wurden wir durch die beiden Freiwilligenmanagerinnen und Referentinnen Tanja Weisslein (Lebenshilfe Berlin) und Perdita Wunsch (Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers). An dem 3-tägigen Workshop nahmen zudem Vertreter/innen aus Italien (**Centro Savonese di Servizi per il Volontariato**) und Frankreich (**Itinéraire International**) sowie den Gastgeber/innen aus England, dem **Hammersmith & Fulham Volunteer Centre**, teil. Das Ziel dieser Vernetzungstreffen und Lernpartnerschaften besteht darin, gemeinsam voneinander lernen und gute Praxis-Beispiele ausfindig zu machen. Der Schwerpunkt in London war diesmal das „**Corporate Volunteering**“ sowie ein gemeinsames **Verständnis von Ehrenamt bzw. freiwilligen Engagement** herauszuarbeiten. So wurde deutlich, dass der Begriff des Ehrenamts in Deutschland sehr weit gefasst ist. Während dieser in Deutschland neben der formellen ehrenamtlichen Tätigkeit (geregelt Freiwilligendienste) auch das informelle Engagement (z. B. freiwillige Feuerwehr) beschreibt, umfasst der Begriff des freiwilligen Engagements in Italien und Frankreich vor allem die geregelten Freiwilligendienste im Land. Besonders interessant war für die deutsche Delegation die starke Orientierung der britischen Freiwilligenförderung an zwei Aspekten: **Kompetenzbilanzierung und Kompetenzentwicklung**. Während in Deutschland eigentlich nur die geregelten Freiwilligendienste (und auch diese nur ansatzweise) als Lerndienste organisiert sind, ist dies in GB bei nahezu allen freiwilligen Engagements so. Es ist üblich, dass **Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen** erfasst werden (wenn von diesen gewünscht) und entsprechende Entwicklungsangebote das Engagement begleiten. Ebenso gibt es bei der Freiwilligenarbeit von Arbeitslosen, von geringfügig Beschäftigten und von Arbeitslosigkeit betroffenen „BAMER-People“ (Black, Asian, Minority Ethnic and Refugee) eine klare Tendenz, dass deren freiwilliges Engagement zur „**Employability**“ also Erwerbsarbeit hinführen soll. Wir erhielten also nicht nur Einblick in die Arbeitsfelder unserer europäischen Kolleg/innen, sondern bekamen auch viel Stoff zur Diskussion...

Weitere Informationen unter:
<http://thecommonbox.weebly.com/>
<http://www.hfvc.org.uk/index.html>
<http://itineraire-international.org/>
<http://www.cesavo.it/>

3) Aktuelle Seminare und Veranstaltungen

Grundkurs Fundraising

Kursnummer: 18030
Termin: 16.05.-17.05.2013

In Zeiten knapper Kassen wird ein **qualifiziertes Fundraising** immer wichtiger. Da die Akquise von Spendengeldern, Sponsoren oder öffentlichen Mitteln herausfordernd ist, wartet auf alle Fundraiser/innen eine umfassende Aufgabe. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Überblick darüber welche **Fundraising-Instrumente** für die eigene Projektidee infrage kommen und Erfolg versprechen.

Schwierige Situationen mit Freiwilligen – Einführung in das Konfliktmanagement

Kursnummer: 18051
Termin: 03.06.-04.06.2013

Wo Menschen aufeinander treffen, entstehen auch **Konflikte**. Das trifft selbstverständlich auch auf den Bereich der Freiwilligenarbeit zu. Gerade das **Spannungsfeld Freiwilligkeit und Ehrenamt** provoziert immer wieder besonders sensible Situationen, die feinfühlig begleitet und gelöst werden müssen. Dafür bedarf es spezifischer Kompetenzen zur **Situationsanalyse wie zur Konfliktmoderation**, um adäquat reagieren zu können.

Basiskurs Freiwilligenkoordination

Kursnummer: 18004
Termin: 10.06.-12.06.2013

Ehrenamtlich/freiwillig Engagierte beleben ihre Organisation durch ihre Lebenserfahrung, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Doch eine **gute Freiwilligenarbeit** bedarf einer oft umfangreichen **Organisation und Koordination**. Das Seminar vermittelt eine Basisqualifizierung, in der Sie neben **Handwerkszeug** auch **theoretische Kenntnisse** für den Einsatz bzw. Ausbau von Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation kennenlernen.

Fundraising Führerschein

Kursnummer: 18031

Aufbauend auf dem Wissen des Grundkurses Fundraising soll in diesem Kurs die Umsetzung gängiger **Fundraising-Methoden** in der **eigenen Berufspraxis** fokussiert werden. Das Grundlagenwissen wird hierzu weiter vertieft und deren Brauchbarkeit für die Praxis bewertet. Durch das **Erstellen eines Fundraising-Konzeptes** sollen die Teilnehmenden die vorhandenen Möglichkeiten in ihren Organisationen erkennen und werden Schritt für Schritt bei der Umsetzung begleitet.

Modul I: Do 13.06.2013

Stiftungen und Förderanträge

Modul II: Fr 06.09.2013

Spendenbriefe

Modul III: Di 29.10.2013

Friendraising und Abschlusskolloquium

4) Weitere Infos zu unserem Programm

Nähere Informationen können Sie [unserer Homepage](#) entnehmen. Eine detaillierte Beschreibung der Kurse finden Sie unter der Registerkarte **Seminare** bzw. im dortigen Menüpunkt **Aktuelle Seminare**.

Darüber hinaus laden wir Sie gerne dazu ein, unser **Jahresprogrammheft** zu lesen. In diesem befindet sich eine vollständige Übersicht darüber, welche Kurse im Kalenderjahr 2013 stattfinden sollen. Die Digitalversion können Sie entweder als PDF auf unserer Homepage herunterladen oder im nachstehenden Link direkt öffnen:

www.ehrenamt.de/mediabase/pdf/853.pdf

5) Hinweise zur Anmeldung

Für eine verbindliche Anmeldung wenden Sie sich bitte schriftlich an uns (per E-Mail, Fax, Brief oder Anmeldeformular auf der Internetseite). Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Wir müssen uns vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen – in diesem Fall informieren wir Sie rechtzeitig. Können wir Ihnen keinen Ersatztermin anbieten, erhalten Sie den Teilnahmebeitrag zurück. Fahrt- und Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Abmeldung möglich. Sie erhalten die eingezahlte Teilnahmegebühr, abzüglich einer Verwaltungspauschale von 5,-€, zurück. Ansonsten ist das Seminarentgelt in voller Höhe zu zahlen, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt, welche/r die Seminarkosten übernimmt.

6) Newsletter weiterleiten/abbestellen

Kennen Sie jemanden, der diesen Newsletter bekommen möchte? Oder wollen Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse gesendet bekommen? Dann schicken Sie uns bitte eine Mail mit einer kurzen Schilderung Ihres Anliegens. Sie wollen unseren Newsletter abbestellen? Dann geben Sie uns bitte kurz Bescheid

Impressum

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs e.V.)

Marchlewskistr. 27

10243 Berlin

Telefon: +49-30-275 49 38

Telefax: +49-30-279 01 26

akademie@ehrenamt.de

www.ehrenamt.de